



Informationen für Bewerberinnen und Bewerber zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren beim Hessischen Rechnungshof

Die nachstehenden Datenschutzhinweise und Informationen geben Ihnen im Rahmen der Artikel 12 und 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) einen Überblick, wie Ihre personenbezogenen Daten im Bewerbungsprozess beim Hessischen Rechnungshof erhoben und verarbeitet werden.

Damit wird das Ziel verfolgt, Sie über Ihre Rechte zu informieren, die Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses haben.

1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

Hessischer Rechnungshof
Eschollbrücker Straße 27
64295 Darmstadt
Telefon: 06151 381-0
Telefax: 06151 381-201
Internet: <https://rechnungshof.hessen.de>
E-Mail-Adresse: poststelle@rechnungshof.hessen.de
(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.)

Sie finden weitere Informationen zum Hessischen Rechnungshof, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite:
<https://rechnungshof.hessen.de/impressum>

2. Datenschutzbeauftragter

In allen Fragen, die Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsprozess betreffen - und selbstverständlich auch darüber hinaus - sowie die Geltendmachung Ihrer Rechte steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Hessischen Rechnungshofs zur Verfügung.

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über:

Hessischer Rechnungshof
Datenschutzbeauftragter
Herrn Andreas Liedtke
Tel.: 06151 381-198
E-Mail-Adresse: Datenschutz@rechnungshof.hessen.de
(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.)

3. Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben. Dies sind Personen- und Kommunikationsdaten, Bewerbungsunterlagen sowie ggf. Notizen im Rahmen der Durchführung von Bewerbungsgesprächen. Diese nutzen wir um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

In der Regel handelt es sich um folgende Datenkategorien: Vorname, Nachname, persönliche Daten, Kommunikationsdaten (bspw. Telefonnummer und E-Mail-Adresse),

Anschrift, Ausbildung/Abschlüsse, Berufserfahrung, Motivationsschreiben, Anlagen (Lebenslauf, Abschlusszeugnisse/Urkunden, Arbeitszeugnisse, Beurteilungen, Praktikumsnachweise, Sonstiges)

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten ist für das Bewerbungsverfahren einschließlich Auswahlverfahren und einer möglichen Einstellung erforderlich. Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich dazu verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Da wir im Bewerbungsverfahren jedoch Angaben zu Ihrer Person benötigen, ist die mögliche Folge einer Nichtbereitstellung, dass wir Sie als Bewerberin oder Bewerber nicht berücksichtigen können.

Die Rechtsgrundlagen dieser Datenverarbeitung ergibt sich auf Grundlage von Art. 88 DS-GVO aus § 23 Abs. 1 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) und den §§ 86 ff. Hessisches Beamtenengesetz (HBG).

5. Empfänger oder Kategorie von Empfängern, Dritte

Im Rahmen der Verarbeitung werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Empfänger außerhalb des Hessischen Rechnungshofs übermittelt. Innerhalb des Hessischen Rechnungshofs erhalten nur die am Bewerbungsverfahren beteiligten Personen Zugriff auf Ihre Daten. Daten von Dritten über Sie werden nicht erhoben.

6. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten dürfen nur so lange verarbeitet werden, wie es aus Gründen der Erforderlichkeit im Rahmen einer Rechtsgrundlage zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten mit Erhalt Ihrer Bewerbung. Sofern Sie nicht für die Stellenbesetzung vorgesehen sind, speichern wir Ihre Bewerberdaten grundsätzlich noch 12 Monate gemäß (§ 15 Abs. 4 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) i. V. m. § 61 b Abs. 1 Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG), § 58 VwGO) nach Versendung des Absageschreibens. Nach Ablauf dieser Frist und dem rechtskräftigem Abschluss des Verfahrens werden Ihre Bewerbungsunterlagen und die gespeicherten Daten vernichtet.

In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z. B. Verfahren vor Verwaltungsgerichten). Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

7. Recht auf Berichtigung

Sollten Ihre Daten aus welchen Gründen auch immer fehlerhaft sein, haben Sie das Recht, dass diese Daten korrigiert werden.

8. Rechte als Betroffene oder Betroffener

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung bzw. das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren zu. Sofern die Erhebung oder Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die



HESSISCHER RECHNUNGSHOF

Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt im Falle des Widerrufs unberührt.

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an:

Hessischer Rechnungshof
Referat Pr 1
Eschollbrücker Straße 27
64295 Darmstadt
Telefon: 06151 381-0
Telefax: 06151 381-201
Internet: <https://rechnungshof.hessen.de>
E-Mail-Adresse: poststelle@rechnungshof.hessen.de
(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.)

oder den weiter oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Bitte beachten Sie aber, dass wir Sie im Fall eines Widerrufs nicht weiter als Bewerberin oder Bewerber berücksichtigen können.

9. Weitergehende Informationen

Ihre personenbezogenen Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich und übermitteln diese nicht an sonstige Dritte.

Die Daten werden ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI)
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 1408-0
Fax: 0611 1408-611
Internet:
<https://datenschutz.hessen.de/service/beschwerde>
E-Mail-Adresse: poststelle@datenschutz.hessen.de

Stand: 25. Mai 2018